



Medienmitteilung

Näfels, 8. September 2023

Glarner Landwirtschaft präsentiert sich grösser und vielfältiger

Die Glarner Landwirtschaft hat mehr Facetten, als es auf den ersten Blick scheint. Das wird an der diesjährigen Glarner Messe vom 1. bis 5. November in Näfels eindrücklich erlebbar. Auch der Streichelzoo, selbstgemachte Spezialitäten und das Alpbeizli sind Teil des «Puuräland».

Vielfältiger und grösser – so lässt sich der diesjährige Auftritt der Glarner Landwirtschaft an der Glarner Messe zusammenfassen. «Auf dem Messerundgang wird man immer wieder etwas erleben», verspricht Fritz Waldvogel, Präsident des Glarner Bauernverbandes. «Es gibt verschiedene Stationen, an denen man staunen wird oder etwas Neues entdecken und lernen kann.»

Fokus auf Getreide

Die Stationen werden einen Teilbereich der Glarner Landwirtschaft beleuchten, der wenig bekannt ist: Der Anbau von Getreide. «Glarus hat viel Grasland und Weiden. Daher liegt der Fokus auf der Alp- und Viehwirtschaft», erklärt Fritz Waldvogel. «Wir wollen nun zeigen, dass bei uns auch Getreide angebaut wird und dies Mut braucht, weil wir nicht der ideale Kanton für Ackerbau sind.»

Tiere hautnah erleben

Wer sich auf die bewährten und beliebten Elemente des «Puuräland» freut, wird nicht enttäuscht. Ein Publikumsmagnet im Zelt des Glarner Bauernverbandes wird wiederum der Streichelzoo sein. Dieses Jahr dürfen Schweine, Hühner und Ziegen beobachtet und gestreichelt werden.

Feines für Zuhause oder Freunde

Der Leitgedanke des Bauernverbandes für die diesjährige Glarner Messe heisst: Glarner Landwirtschaft – Alpen, Wiesen und Acker für unser täglich Brot. Das kann man auch im wahrsten Sinne des Wortes erleben. Vor Ort backen die Teams von Bio Glarus Glarner-Bio-Dinkelbrot. Weitere selbstgemachte regionale Köstlichkeiten findet man am Stand der Glarner Landfrauen und bei den Glarner Schlemmertruggä.

Diskutieren, auch über den Wolf

Im Alpbeizli kann man eine Pause einlegen und sich verwöhnen lassen. «Die Glarner Messe und insbesondere das Alpbeizli ist ein guter Ort, um mit der Bevölkerung ins Gespräch zu kommen», sagt Fritz Waldvogel. Ein Thema, das den Kanton beschäftigt, ist der Wolf. «Auch darüber wollen und müssen wir reden. Die Situation ist angespannt. Daher machen den Wolf zum Thema und sind uns bewusst, dass es Diskussionen geben wir.»

Die Glarner Messe 2023 findet vom **1. bis 5. November 2023** in der Lintharena in Näfels statt.

Kontakte für Interviews

- Suzanne Galliker, Messeleiterin Glarner Messe
079 798 66 58, suzanne.galliker@glarnermesse.ch
- Fritz Waldvogel-Kamm, Präsident Glarner Bauernverband
079 231 52 39, fritz.waldvogel@bvgl.ch

www.glarnermesse.ch